

SMARTLIBERTY

— MORE TIME FOR CARE —



zur Rose 
Alterszentrum
Lebensraum. Pflege. Service.

ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

SUCCESS STORY

Seit über drei Jahrzehnten bietet das Alterszentrum zur Rose in Reichenburg Dienstleistungen für pflegebedürftige Menschen, um ihnen ein schönes und würdevolles Zuhause zu bieten und ihre Lebensqualität zu bewahren.

In einer liebevollen Umgebung beherbergt das Alterszentrum zur Rose 48 Bewohnerinnen und Bewohner und stellt umfassende geriatrische Grundpflege bereit. Geleitet von einer kooperativen und innovativen Philosophie, bietet das Zentrum professionelle Pflegeleistungen in einem familiären Ambiente. Hierzu gehören auch angrenzende Alterswohnungen mit Arztpraxis sowie ein generationenübergreifendes Versorgungskonzept (Caring Community), welches das Wohnen und Leben im Alter abrundet.

Im Mittelpunkt der Philosophie stehen die Würde und der Respekt gegenüber jedem einzelnen Bewohnenden. Die Privatsphäre ist heilig, und die frisch ausgestatteten Räumlichkeiten schaffen eine behagliche Atmosphäre. Darüber hinaus bietet das Alterszentrum zur Rose eine breite Palette von Aktivitäten an, die den individuellen Fähigkeiten jedes Bewohnenden gerecht werden, darunter Ausflüge, Turnen, Filmvorführungen und vieles mehr.

Die Bewohnenden sind der Kern unserer Schaffung. Deshalb steht unser Pflegefachpersonal rund um die Uhr bereit, um ihnen schnell und unkompliziert zu helfen. Unsere Mitarbeiter nehmen sich Zeit, hören aufmerksam zu und bemühen sich nach Kräften, die Wünsche der Bewohnenden zu erfüllen. Unser oberstes Ziel ist es, bis zum letzten Moment für unsere Bewohnenden da zu sein – individuell, aufmerksam und liebevoll.

SMARTLIBERTY



Reto Weber, Geschäftsführer

“ Die Erwartungen, die wir hatten, wurden mit SmartLiberty sogar übertroffen. Dank des SmartLiberty-Systems können wir effizienter arbeiten und unseren Bewohnenden mehr Sicherheit bieten. Unser Personal ist begeistert vom System und könnte sich nicht mehr vorstellen ohne zu arbeiten.

Alle benötigten Funktionen auf einer Plattform:

Durch SmartLiberty hat das Alterszentrum ein System gefunden, das alle benötigten Funktionen auf einer einzigen Plattform vereint: Telefonie, Bewohnerruf und technische Alarmer. Der Geschäftsführer drückt es so aus: «Eine derartige Einfachheit habe ich noch nie erlebt, sie erleichtert unseren Arbeitsalltag erheblich.» Nach 15 Jahren musste das Haus seine alte Telefonanlage und sein Bewohnerrufsystem ersetzen, und in die Zukunft investieren. Nach sorgfältiger Evaluierung verschiedener Systeme entschied man sich für die SmartLiberty-Lösung.

Ein grosser Vorteil von SmartLiberty liegt in der Benutzerfreundlichkeit der App. Dadurch konnte das Personal rasch vom neuen System überzeugt werden, und auch neue Mitarbeiter können schnell und einfach geschult werden. Sowohl das Pflegefachpersonal als auch der technische Dienst und die Verwaltung profitieren von der SmartLiberty-Plattform. Alle technischen Alarmer werden in derselben App angezeigt und können einfach und effizient verwaltet werden. Auch der gesamte Administrationsprozess kann über die App direkt per Smartphone abgewickelt werden.

Mehr Sicherheit für die Bewohnenden:

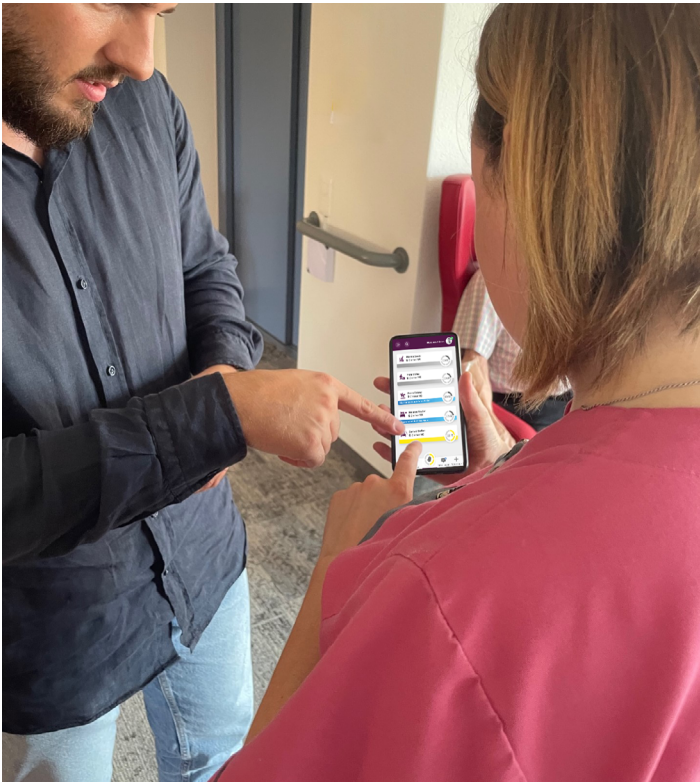
Die Bedürfnisse des Alterszentrums wurden durch die Installation von SmartLiberty mehr als erfüllt. Dank des Systems haben die Bewohnende mehr Schutz durch den Bewohnerbadge, welcher im ganzen Haus für Notrufe verwendet werden kann. Die oberste Priorität des Heimes ist es, dass die Bewohnende im Mittelpunkt stehen und im Falle eines Notfalls schnell Hilfe erhalten. Das System ermöglicht Echtzeitortung, um Bewohnende schnell zu lokalisieren und rasch Hilfe zu leisten.

Ein äusserst professioneller Verkaufsprozess:

Der Verkaufsprozess hat den Heimleiter, Reto Weber, äusserst positiv überrascht. Frühzeitig wurden Messungen für GSM und WLAN durchgeführt, was zu konkreten Plänen und Angeboten führte, die auch eingehalten wurden. Das Projektteam agierte jederzeit vorbildlich und proaktiv. Die Installation erfolgte in Rekordzeit. Der Vertrag wurde im Mai unterzeichnet, und sechs Monate später war das System einsatzbereit. Der Geschäftsführer des Hauses bestätigt erfreut: «Seit der Umstellung hatten wir noch nie einen Unterbruch. Wir sind sehr zufrieden!»

Wir schauen in die Zukunft:

Nach dem ersten Schritt in die Digitalisierung mit SmartLiberty integriert das Alterszentrum nun auch das Qumea-System. Es handelt sich um das erste Projekt, bei dem beide Systeme installiert und integriert wurden. Dank einer API werden Qumea-Alarme direkt in der SmartLiberty-App angezeigt.



QUMEA ist das fortschrittlichste und umfassendste System zur Sturzprävention und Mobilitätsüberwachung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Mithilfe eines einzigartigen Sensors und einer intelligenten, dennoch leicht verständlichen Software überwacht QUMEA kontinuierlich die Aktivität und Mobilität jedes Patienten und ruft automatisch Hilfe, je nach den individuellen Bedürfnissen des jeweiligen Bewohners.

Mit Qumea schaut das Alterszentrum optimistisch in die Zukunft. Wie die Zahlen zeigen, wird es in den kommenden Jahren einen erheblichen Mangel an Pflegefachpersonal geben. Mit Technologien wie Qumea und SmartLiberty möchte das Haus das Pflegepersonal optimal unterstützen und ihren Alltag zu erleichtern.

Darüber hinaus erwarten Angehörige oft, dass bei einem Sturz sofort Hilfe geleistet wird. Tatsache ist jedoch, dass unsere Bewohnende zu Hause sind, und das Pflegefachpersonal tagsüber nicht ständig ihre Zimmer überwacht. Ohne Sturzüberwachung könnten Bewohnende längere Zeit auf dem Boden liegen, keinen Ruf mehr absetzen können. Dank des Qumea-Radars können wir schneller und gezielter reagieren, was dazu beitragen kann, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und den Bewohnenden eine schnellere Genesung ermöglicht. Durch die Integration der Qumea-Alarme direkt in die SmartLiberty-Plattform entsteht kein zusätzlicher Arbeitsaufwand für unser Personal, das weiterhin mit einem einzigen Werkzeug arbeiten kann. Reto Weber ist überzeugt, dass Technologien wie SmartLiberty und Qumea in Zukunft zum Standard für Pflegeeinrichtungen werden. Für das Alterszentrum zur Rose ist dies bereits jetzt ein Qualitätsstandard.